

BURGLENGENFELD

Andreas Bauer gelingt der große Wurf

Das neue Jahr begann für die Leichtathleten des TV Burglengenfeld furios.

Von Franz Pretzl

05. März 2019 14:20 Uhr



Andreas Bauer gewann Bronze im Speerwurf bei der deutschen Winterwurfmeisterschaft. Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. So setzte Andreas Bauer bei den deutschen Winterwurfmeisterschaften mit dem Gewinn der Bronzemedaille die Reihe der Erfolge nach dem Weltmeisterschaftstitel von Helena Pretzl und der Vizeweltmeisterschaft von Thomas Kerner

weiter fort. Trotz vieler Dienstreisen gelang Andreas Bauer der große Wurf. Mit einem Kraftakt erreichte er im Speerwurf die Bronzemedaille und stieß dazu die Kugel auf Platz fünf.

Der deutsche Leichtathletikverband hatte in Halle die deutschen Winterwurfmeisterschaften und zugleich die Leichtathletikseniorenhallenmeisterschaften ausgerichtet. Für diese Meisterschaften hatte sich Andreas Bauer von der TV-Leichtathletikabteilung mit seinen guten Ergebnissen aus dem Vorjahr qualifiziert.

Die Vorbereitung des 57-jährigen Burglengelfelder war allerdings alles andere als optimal, doch Andreas Bauer schaffte es, sich noch einigermaßen in Form zu bringen. Gleich im Kugelstoßen wartete enorm große Konkurrenz auf ihn. Das merkte er bereits nach dem ersten von sechs Versuchen, als die Konkurrenz gut einen Meter weiter stieß als er. Trotz 12,42 Metern mit der sechs Kilogramm schweren Eisenkugel fehlte Bauer der richtige Druck hinter der Kugel, und so war der fünfte Platz ganz okay.

Wesentlich besser lief es bei Bauer im Speerwurf. Nach etwas schwächeren 37,38 Metern im ersten Wurf steigerte er sich von Versuch zu Versuch. So schleuderte er den 700 Gramm schweren Speer dreimal über die 40-Meter-Marke. Im letzten Versuch legte er nochmals alle Kraft in seinen Abwurf und ließ den Speer auf die Bestmarke von 40,20 Meter fliegen. Damit sicherte er sich einen Podestplatz.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).

ANZEIGE



